

## Presseverlautbarung

# Eine Delegation von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Sudan besuchte die jordanische Botschaft in al-Ḥarṭūm und überreichte zwei Stellungnahmen in Bezug auf die Verhaftung von Bruder Ismāʿīl al-Waḥwāḥ (Abū Anas)

(Übersetzt)

Eine Delegation von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Sudan besuchte die jordanische Botschaft in al-Ḥarṭūm. Die Delegation wurde angeführt vom Leiter des zentralen Kommunikationsausschusses von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Sudan, Nāṣer Riḍā. Mit dabei waren Muḥī ad-Dīn Buḥārī, Mitglied des Provinzrats, sowie der offizielle Sprecher von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Sudan, Ibrāhīm ʿUṭmān (Abū Ḥalīl). Sie überreichten der Botschaft zwei Stellungnahmen; die erste Stellungnahme wurde vom Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Jordanien unter folgendem Titel verlautbart:

﴿وَمَا نَقَمُوا مِنْهُمْ إِلَّا أَنْ يُؤْمِنُوا بِاللَّهِ الْعَزِيزِ الْحَمِيدِ﴾

**Und sie grollten ihnen nur, dass sie an Allah glaubten, den Allmächtigen und Lobenswürdigen (85:8)**

Die zweite Stellungnahme wurde vom Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir in Australien herausgegeben. Diese trug den Titel: „**Wir verurteilen die unrechtmäßige Verhaftung von Ismāʿīl al-Waḥwāḥ durch die Jordanische Regierung zutiefst**“

Der Botschafter Jordaniens in al-Ḥarṭūm versprach, die beiden Stellungnahmen seinem Land zu übermitteln. Zuvor erklärten wir ihm, dass unser Bruder Ismāʿīl al-Waḥwāḥ grundlos inhaftiert worden ist, und Hizb-ut-Tahrir lediglich zur Einheit dieser Umma und ihres geistigen Aufstiegs auf Basis des Islams aufruft. Wir versuchten ihm zu verstehen zu geben, dass die Träger dieser Botschaft geehrt und nicht verhaftet und beleidigt werden sollten.

**Ibrāhīm ʿUṭmān (Abū Ḥalīl)**

**Offizieller Sprecher von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Sudan**

